



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. http://www.eigenheimervereinigung.net

DEZEMBER 2025 / JANUAR 2026

Wir wünschen Euch eine Weihnachtszeit, die Licht, Frieden und schöne Momente in Euer Zuhause bringt. Für die Feiertage wünschen wir Euch Kraft, Gesundheit und viele Augenblicke, die in Erinnerung bleiben.

Kommt gut und zuversichtlich ins Jahr 2026!

Vorstand und Beirat der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.







Leihoma gesucht!

Eine Familie mit drei Kindern aus der Königshütter Straße (Kinder im Alter von 5 Jahren, 2 Jahren und 3 Monaten) sucht eine herzliche Unterstützung im Alltag. Gesucht wird jemand, der Freude daran hat, regelmäßig – zum Beispiel einmal pro Woche – mit den Kindern zu lesen, zu singen oder gemeinsam Zeit im Garten zu verbringen.

Eine kleine Aufwandsentschädigung oder gegenseitige Hilfe (z. B. kleine Reparaturen) sind nach Absprache möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Familie Weiten unter 0178 / 6515329.

REWAG stellt Tarife ab 01.01.2026 um - Siedlerrabatt entfällt vollständig

Die REWAG hat uns mitgeteilt, dass zum 31.12.2025 alle Zusatzvereinbarungen zu den regulären Tarifen beendet werden. Davon betroffen sind alle Siedler, die bisher einen Siedlerrabatt auf ihren Strom- oder Gastarif erhalten haben.

Dieser Rabatt beruhte auf einem Großkundenmodell und betrug:

- 0,20 Cent pro kWh Strom
- 0,06 Cent pro kWh Gas

Ab 2026 entfällt dieser Großkundenrabatt ersatzlos.



Es gibt kein Sonderkündigungsrecht. Da es sich beim Siedler- oder Mitarbeiterrabatt um eine Zusatzvereinbarung mit minimaler Einsparung handelt. Dafür sinken die Strom Preise ab 1.1.26 in den Konstanttarifen:

K12: von 29,99 auf 28,58

K24: von 28,30 auf 26,79

Was bedeutet das für Siedler mit altem Rabatt?

Der bisherige Tarif läuft weiter, nur ohne Großkundenrabatt.

Die angekündigten Preissenkungen werden automatisch berücksichtigt – Sie müssen nichts veranlassen.

Siedler, die bereits in das neue Tarifsystem "konstant" gewechselt haben, befinden sich weiterhin im günstigsten verfügbaren REWAG-Tarif.

Laut unserer Statistik haben jedoch noch rund **190 Siedler** einen älteren Stromvertrag im Tarif "rewario.strom.best".

Ein aktiver Wechsel in den günstigeren Tarif "rewario.strom.konstant" kann – zusätzlich zur allgemeinen Preissenkung – spürbare Einsparungen beim Strom- und Gasverbrauch bringen.

Der Siedlerverein wird künftig keine REWAG-Wechselunterlagen mehr bereithalten.

Für Tariffragen oder einen Vertragswechsel wenden Sie sich bitte direkt an das Kunden-Center der REWAG – telefonisch oder per E-Mail.

Kontaktdaten zur Kunden-Center der REWAG: Telefon: 0941 601-3399

E-Mail: kundenservice@rewag.de

Gerhard Hackl - 2. Vorsitzender



Wenn überm Norden leis' und klar der Winter zieht im alten Jahr, wenn Lichter in der Siedlung glühn und Kinder staunend draußen stehn, dann spürt man: Hier, bei uns im Ort, trägt jede Ecke Wärme fort.

Die Konradsiedlung – Haus an Haus – strahlt Weihnachtsfrieden weit hinaus. Ein Gruß, ein Lächeln, Hand in Hand – so gut kennt man sich hier im Land. Und selbst, wenn's draußen stürmt und schneit, bleibt Nähe unsere Sicherheit.



Wir teilen Zeit, wir teilen Mut, wir wünschen einander Freude, Gut', ob Nachbar, Freund oder Verein – hier darf man einfach Mensch nur sein. Im Regensburger Norden spürt man noch, was wirklich hält und führt: Gemeinschaft, die zusammensteht, und jeden still durchs Jahr begleitet.

Der SEVR grüßt voll Dankbarkeit für Eure Nähe – jederzeit. Wir schauen vorwärts, Stück für Stück, und wünschen ein gesegnetes Glück für's neue Jahr im Norden hier – gemeinsam, stark und "Mia san wir".



Sabine Stelzer Sterbebegleitung & Wassagetherapeutin

Begleitung am Lebensende für Betroffene und Angehörige

Als Sterbebegleiterin & Massagetherapeutin begleite ich Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt, sowie deren Angehörige.

Der Betroffene wird in seinem vertrauten Umfeld besucht und wir lassen gemeinsam diese wertvolle Zeit zu etwas ganz Besonderem werden.

Für Angehörige kann diese Zeit nicht nur Stütze sein, sondern auch Entlastung. Gerne berate ich Sie, liebe Betroffene und liebe Angehörige, vorab kostenlos!

*verschiedene Anwendungen bei Unruhe & Angstzuständer

*entlastende Lymphdrainage

*beruhigende Fuß- / Handreflexzonenmassage

*entspanntes Atmen

*Meditation & Fantasiereisen

*Aromaölanwendungen zur Beruhigung und Entspannung

*Klangschalenbehandlung

*REIKI

Für einen Besuch werden in der Regel 1-2 Stunden eingeplant.

Anfragen & Termine telefonisch unter:

Sabine Stelzer Sterbebegleitung & Massagetherapeutin +49 175 1570708 www.sabinestelzer-wellnessoase.com



Frohe und friedvolle
Weihnachten
sowie
ein gesundes, glückliches
neues Jahr



wünscht der Seniorenclub Josef Mös





- Kfz- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Fabrikate
- TÜV- und AU-Abnahme
- Scheibenreparatur



- zertifizierteAutoverwertung
- Entsorgung von Altautos
- Ankauf von Gebrauchtund Unfallautos
- neue und gebr. Ersatzteile

AUTO-MASS GMBH

Böhmerwaldstr. 99 93173 Wenzenbach

Tax 0941 / 6 77 90 Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de e-mail: wmass@auto-mass.de







Törggelen des Seniorenclubs der SEVR am 18.11.2025 – Rückblick

Am 15.11.2025 fand im Vereinsheim des VfB in der Aussiger Straße das erste Törggelen des Seniorenclubs statt.

Mehr als **10 engagierte Helferinnen und Helfer** sorgten dafür, dass der Nachmittag reibungslos und stimmungsvoll verlief.

Vorbereitungen und Genuss

Für die Jausenteller wurden u. a. verarbeitet:

- über 8 kg original Senfter-Speck
- 80 Kaminwurzen
- Schüttelbrot der Südtiroler Firma Preuß
- 100 Vinschgerln, 90 Brezen
- 5,5 kg Emmentaler, Radieschen und Essiggurken

Josef Mös und Karl Jobst übernahmen den Speckaufschnitt.

Johanna Näger, Christine Held, Marille Foierl sowie Hildegard und Kurt Steimer richteten die Teller liebevoll an.



Bild: Mös Josef

Dekoration & Atmosphäre

Irmgard und Alfred Waldenmayer hatten schon Wochen vorher Herbstdekoration gesammelt und gebastelt.

Irmgard gestaltete die Tische wie gewohnt äußerst geschmackvoll – ein echtes Highlight des Nachmittags.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung per Video mit Tiroler Liedern.

Die Technik betreute Siedlerkamerad Denis Stuber.

Ehrengäste

Unter den Gästen begrüßten wir u. a.:

- Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein
- Landtagsabgeordneten Jürgen Eberwein + Gattin
- Stadtrat Josef Zimmermann
- Stadtrat Haritun Sarik
- SEVR-Vorsitzenden Herbert Schmid

Alle würdigten den großen ehrenamtlichen Einsatz.



Bild: Mös Josef





Organisation vor Ort

- Verkauf und Kassenführung: Irmgard & Alfred Waldenmayer
- Weinausschank: Claudia Bauer & Marille Foierl
- Thekendienst (Bier und alkoholfrei): Klaus Fuchs und seine Gattin
- Laufende Unterstützung und Aufräumen: Johanna Näger, Christine Held, Hildegard & Kurt Steimer

Stadtrat Haritun Sarik spendete zudem Naschereien – ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein großer Dank geht auch an **Klaus Fuchs**, den Hausherrn des VfB-Vereinsheims, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Das positive Echo der Seniorinnen und Senioren zeigte:

Nur durch das gemeinsame Anpacken aller wurde das erste Törggelen ein voller Erfolg.

Bericht: Sidonia Lang

Anmerkung: Was ist Törggelen?

Törggelen ist ein traditionsreicher Südtiroler Brauch und gilt als "fünfte Jahreszeit der Südalpen". Zwischen Anfang Oktober und Beginn der Adventszeit trifft man sich zu herbstlicher Gemütlichkeit, typischen Spezialitäten und jungem Wein.

Seinen Ursprung hat das Törggelen in Südtirol – besonders im Eisacktal, im Süden Südtirols, im Meraner Land, in den Dolomiten, im Tauferer Ahrntal und im Vinschgau ist es bis heute fest verankert.







Bild: Mös Josef



Ausstellung - Büro - Lager - Holzrecycling

Parkett · Kork · Paneele · Leisten Bauholz · Schnittholz Leim- und KVH-Holz · Hobelware Gartenholz · div. Platten Lacke · Lasuren

Münchberger Str. 7 93057 Regensburg Tel.: 0941/630435-0 Fax: 0941/63043518

www.schoenholzhandel.de

d.

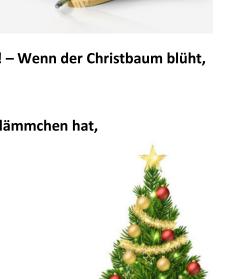
VORFREUDE AUF WEIHNACHTEN (Joachim Ringelnatz)

Ein Kind – von einem Schiefertafelschwämmchen

umhüpft – rennt froh durch mein Gemüt. Bald ist es Weihnacht! – Wenn der Christbaum blüht, dann blüht er Flämmchen.

Und Flämmchen heizen. Und die Wärme stimmt uns mild. – Es werden Lieder, Düfte fächeln. – Wer nicht mehr Flämmchen hat, wem nur noch Fünkchen glimmt, wird dann noch gütig lächeln.

Wenn wir im Traume eines ewigen Traumes alle unfeindlich sind - einmal im Jahr!
Uns alle Kinder fühlen eines Baumes.
Wie es sein soll, wie's allen einmal war.



DER HIMMEL DER BANKAN

Hacker Bschorr





Seit über 75 Jahren "Heinz Träg GmbH"

UNSER TEAM BETREUT SIE GERNE RUND UMS BAUEN UND WOHNEN.

Auch im Detail sind wir ganz groß, da macht uns keiner was vor. Bei uns erhalten Sie persönliche Beratung und individuellen Service

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei:

- * Küchen
- * individuellen Innenausbau/Möbel
- * Terrassenüberdachung/Beläge
- * Fußböden
- * Sondertüren z.B. T30
- * Fenster + Türen
- * Barrierefreies Wohnen

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

Ihr Schreiner in Regensburg

Heinz Träg GmbH Kronacher Str. 2 93057 Regensburg

Tel.: 0941/63447 - Fax: 0941/647180

E-Mail: <u>traeg@geonet.de</u> - <u>www.traeg.de</u>

Sartenträume in Stein gefasst seit 1997

- Planung und
 Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Natursteinmauern
- Sonderanfertigungen aus Stein
- Garten- und Saunahäuser nach Maß

M.Markl Lflaster

> Martin Markl Baltenstrasse 45 D - 93057 Regensburg Tel.: 0941 - 65 520

E-Mail: info@gartenträume-markl.de

Rauhnachtssitzweil in Reinhausen am 3. Januar 26

Die Rauhnächte werden auch als Losnächte bezeichnet, weil in diesen Nächten alle bösen Geister zur Erde gelassen werden. Eine andere Deutung: während dieser Nächte kann man sich Leid und Freude, Glück und Unglück durch das Los bestimmen lasse, z. B. durch Bleigießen, Apfelbrechen, Schalenwerfen, Pantoffelschleudern, Zwiebelschalen.

Bei der 18. Rauhnachtssitzweil am Samstag, 03.01.2026, 19 Uhr, im Pfarrheim Reinhausen, wird das althergebrachte, bodenständige Brauchtum zur Rauhnachtszeit vorstellen. Maskierte Gestalten erscheinen dabei nur in der Phantasie der Zuhörer, der sie in alter Zeit auch entsprungen sind.

Für Musik und Gesang sorgen die Trachtenkapelle Regensburg "Stamm", De Hoaglich'n, die Stubenmusik "Stamm" und weitere Gäste. Auf ihren Besuch freuen sich der Bürgerverein Roahausen, der Trachtenverein Regensburg "Stamm" und der Pfarrgemeinderat St. Joseph. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Kirchensanierung werden erbeten.





Bilder (C) Regensburg Stamm

50. Altbayerisches Adventsingen in St. Konrad

Unter dem Motto "Wir folgen dem Stern" findet am Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr, zum 50. Mal ein Altbayerisches Adventsingen in der Pfarrkirche St. Konrad statt. Mitwirkende sind der Die Oberpfälzer Moidln, De Hoaglich´n, die Stubenmusik und die Trachtenkapelle Regensburg "Stamm". Die Leitung hat Erich Tahedl, der auch die verbindenden Worte spricht. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Erich Tahedl







Bilder (C) Regensburg Stamm





Impressum

ViSdP (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Telefon: (0941) 47168 Fax: (0941) 4662688

E-Mail: info@eigenheimervereinigung.net

Internet: www.eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung:

Sparkasse Regensburg

IBAN: DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber

E-Mail: dstuber@eigenheimervereinigung.net

Fotos: Denis Stuber, sofern nicht anders angegeben



Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92 Telefax (09 41) 4 45 00



Sammüller GmbH

Tel. 09404/9512-0 · Fax 09404/9512-21 Deverlinger Straße 10 · 93152 Nittendorf reisen@sammuellergmbh.com

www.sammuellergmbh.com

Sammüller-Reisen

Tel. 09404/961430 · Fax 09404/961462 RVV Brunnenstraße 1 · 93152 Nittendorf www.reisebuero-sammueller.de info@reisebuero-sammueller.de









Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026!



Johannes Apotheke • Inh.Thomas Fink • Berliner Str.18 • 93057 Regensburg

Der Schneemann auf der Straße (Robert Reinick)

Der Schneemann auf der Straße trägt einen weißen Rock, hat eine rote Nase und einen dicken Stock.

Er rührt sich nicht vom Flecke, auch wenn es stürmt und schneit. Stumm steht er an der Ecke zur kalten Winterszeit.

Doch tropft es von den Dächern im ersten Sonnenschein, da fängt er an zu laufen, und niemand holt ihn ein.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

			<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>
0 - 1 1	N1	1-1	01.01.	Renate Suppmann	82
<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>	06.01.	Emma Feigl	97
02.12.	Max Schöpperl	84	08.01.	Maria Kauer	88
02.12.	Viktoria Paltzer	91	08.01.	Gertraud Pöppel	84
05.12.	Annemarie Wonka	83	12.01.	Otto Meyerhofer	92
15.12.	Christina Zweck	84	13.01.	Heinrich Achhammer	89
16.12.	Helmut Dörre	83	14.01.	Erich Hummel	82
17.12.	Hannes Peschke	88	16.01.	Anton Frey	86
22.12.	Manfred Offenbeck	88	17.01.	Marianne Peter	89
25.12.	Manfred Rogl	83	20.01.	Fritz Winkler	82
26.12.	Josefa Forster	81	21.01.	Gabriele Rohm	81
26.12.	Walter Mayerhofer	85	22.01.	Irene Burgmayer	83
27.12.	Richard Schneider	82	23.01.	Herbert Himsl	84
28.12.	Kurt Schuss	85	24.01.	Hannelore Fehlner	82
			25.01.	Friedrich Brandl	81
			25.01.	Ilse Geserer	83
			27.01.	Georg Meyer	89
			29.01.	Erika Träg	84
			30.01.	Hannelore Schneeberger	89

31.01.

Hanns-Jochen Drießle

83





Ein Weihnachtsbaum für die Siedlung – gespendet von Klaus Bockes und Max Schöpperl

Auch in diesem Jahr steht an der "Danz" wieder ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum – und diesmal ist er besonders beeindruckend. Gespendet wurde er von **Klaus Bockes** und **Max Schöpperl**, die derzeit am Dultplatz ihre Christbäume verkaufen und seit Jahren für die schönsten, dichtesten und gleichmäßigsten Bäume im gesamten Regensburger Raum bekannt sind.

Der Baum für unsere Siedlung wurde persönlich von **Max Schöpperl** ausgesucht. Hintergrund: Im vergangenen Jahr hatte sich die SEVR einen eigenen Baum ausgesucht, der Herrn Schöpperl jedoch als "zu klein und zu schief" erschien. Dieses Jahr wollte er daher sicherstellen, dass die Konradsiedlung einen wirklich perfekten Baum bekommt – und suchte einen seiner schönsten Exemplare für uns aus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Aufgestellt und geschmückt - mit vereinten Kräften

Der prachtvolle Baum war nicht nur groß, sondern auch äußerst schwer. Für das Aufstellen auf dem Brunnen an der Danz waren deshalb viele helfende Hände notwendig. Folgende Mitglieder haben beim Aufstellen und Schmücken tatkräftig mitgeholfen:

- Gerhard Hackl
- Erich Tahedl
- Wolfram Wittmann
- Herbert Schmid
- Alfred Waldenmayer
- Christian Janele
- Christian Merz
- Fritz Sessler

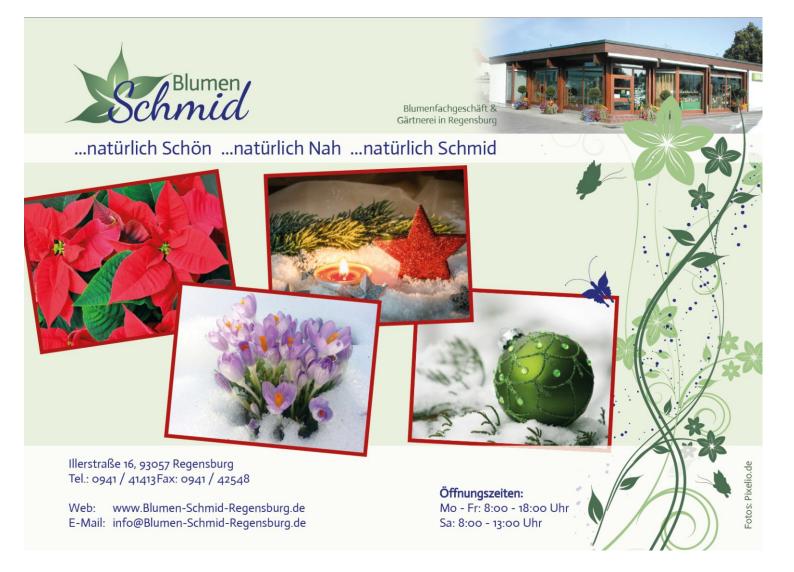
Zusätzlich packten zwei junge Männer aus der Nachbarschaft spontan mit an, um den schweren Baum sicher auf den Brunnen zu heben. Ihre Namen sind leider nicht bekannt – dennoch ein herzliches Dankeschön an beide für die wertvolle Unterstützung.

Die SEVR bedankt sich ausdrücklich bei Klaus Bockes und Max Schöpperl für die großzügige Baumspende sowie bei allen Helfern für die gelungene Aktion, die wieder etwas Weihnachtsglanz in unsere Siedlung bringt.

Denis Stuber



Bild: SEVR



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



HAARSTUDIO

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr Sa. 7.30 - 12.30 Uhr



HAARSTUDIO Petra Weber Isarstrasse 47 93057 Regensburg Tel. 0941 / 48 32 4

Trachtenverein ehrt treue Mitglieder

Traditionell begann unser Trachtenjahrtag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef, Reinhausen. Zum anschließenden Ehrennachmittag im Spitalkeller konnte Vorstand Erich Tahedl viele Mitglieder und Gäste begrüßen. Neben Bürgermeisterin Astrid Freudenstein waren auch Mitglieder aus den Patenvereinen Wackersdorf und Waffenbrunn gekommen.

Mit Musik, Tanz und Gesang wurde die Feier umrahmt. Der Vorsitzende dankte für die langjährige Treue der Mitglieder und zeigte bei den zu Ehrenden die Verdienste für Verein und Gesellschaft auf.

Aus den zahlreichen Ehrungen ragt die 60jährige Mitgliedschaft von Renate Stimpfl besonders heraus. Obwohl sie seit langem in München lebt, hält sie dem Verein die Treue. Seit 50 Jahren ist Erich Tahedl aktiv in der Jugendarbeit und der Vereinsführung engagiert. 2. Vorstand Max Schöpperl zeigte in seiner Laudation auf, dass Erich viel Freude Tracht, Musik, Tanz und Brauchtum findet und dies auch gerne weitergibt. Genannt wurde auch sein langjähriges Engagement im Gauverband Oberpfalz und im Bayerischen Trachtenverband

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

60 Jahre: Renate Stümpfl

50 Jahre: Alois Hausmann, Barbara Krüger, Angelika Wanninger, Erich Tahedl

40 Jahre: Andreas Tahedl

30 Jahre: Karlheinz Lautenschlager

25 Jahre: Ramona Tauber, Veronika Söllner, Ingrid Werner

20 Jahre: Gabi Fischer, Anita Großer

15 Jahre: Lisa und Simon Großer, Birgitt und Michael Irsigler, Gudrun, Sabrina und Ulrich Müller Martha Weiß,

10 Jahre: Raffael und Tanja Blöchinger, Marianne Dorfner

5 Jahre: Antonia, Christian, Katrin und Sebastian Luible, Daniela, Florian, Josefine und Magdalena Wagner



Bilder (C) Regensburg Stamm



Bei Schnee und Glatteis gilt im Stadtgebiet Räum- und Streupflicht

Wer muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentlichen Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrtrecht. Ruhen auf dem Grundstück Erbbau-, Nießbrauch, Nutzungs- oder Wohnungsrecht nach Paragraf 1093 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), so sind anstelle der Eigentümer die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig.

Was muss geräumt werden?

Bürgersteig

Bitte räumen Sie die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jede der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

Fahrbahnrand

Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche auf 1,50 Meter Tiefe zu räumen und zu streuen.

Die Anhäufung des Räumguts am Fahrbahnrand ist erlaubt, sofern der Fahrverkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Wann muss geräumt werden?

- An Werktagen von 7 bis 20 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Die Gehwege sind von Schnee und - soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist - auch von Eisplatten frei zu machen.

Welche Mittel dürfen zum Einsatz kommen?

Bei Glätte sind sie mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt oder Sand, ausreichend zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln wie Streusalz ist verboten. Eine Ausnahme besteht für Treppen, starke Steigungen sowie bei Glatteis infolge von Eisregen. In diesen Fällen ist die Verwendung einer Mischung von höchstens 25 Prozent Auftaumitteln mit abstumpfenden Mitteln zulässig.

Wohin mit dem Schnee?

Das Räumgut kann bei Gehwegen über zwei Meter Breite am Rand des Gehweges, bei Gehwegen unter zwei Meter Breite am Rand der Fahrbahn angehäuft werden. Der Fahr- bzw. Radfahrer- und Fußgängerverkehr darf jedoch dadurch nicht gefährdet oder behindert werden. Auf Gehwegen muss mindestens eine Fläche von einem Meter Breite frei bleiben. Bodenhydranten, Wasser- und Gasabsperrschieber sowie Straßenrinnen und Kanaleinlaufschächte müssen freigehalten werden.

Auf dem Unteren Wöhrd, östlich der Nibelungenbrücke, wird die Stadt wieder eine Ablagerungsfläche für Schnee ausweisen, der nicht am Fahrbahn- oder Bürgersteigrand abgelagert werden kann.

Weitere Auskünfte zu Räum- und Streupflichten erteilt das Amt für Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Fuhrpark unter der Telefonnummer 507-2707 und der Winterdienst-Hotline 507-7000.

